

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 25.01.2005, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 540)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:00 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Haushaltsplanberatungen 2005	174/2004
2. Abschluss von Vereinbarungen über Ausbau- und Verkehrssicherungsmaßnahmen an Kreisstraßen mit verschiedenen Städten und Gemeinden im Jahr 2005	175/2004
3. Einsatz von Biodiesel bei Fahrzeugen des Kreises Warendorf	176/2004
4. Ausbauplanung der Kreisstraße 4 im Ortsbereich Ahlen	199/2005
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	

Anwesend:

Vorsitz	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Heinrich	
Broy, Wilfried	
Dufhues, Hannelore	Vertretung für Herrn Heinrich Budde
Edelhoff, Alfred	
Franke, Michael	
Heger, Klaus-Werner	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Neumann, Jochem	
Northoff, Robert	
Pries, Wilhelm	
Sadlau, Erwin	
Samson, Bernhardine	
Steuer, Manuela	
Stumpenhorst, Lothar	
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Büscher, Kunibert	
Kemper, Friedrich	
Gnerlich, Friedrich	
Grothues, Hubert	
Linder, Bernd-Ulrich Dr.	
Scheffer, Frank	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Budde, Heinrich

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 14.01.2005 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Vor Erörterung der Tagesordnungspunkte wird einstimmig beschlossen, den von der SPD-Kreistagsfraktion nachgereichten Antrag im Rahmen des TOP I.1 (Haushaltsplanberatungen mit zu beraten.

I. Öffentlicher Teil**1. Haushaltsplanberatungen 2005****174/2004**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2005 und des Investitionsprogrammes 2004 - 2008 werden Seitenweise zur Beratung aufgerufen.

Unterabschnitt 6110 - Kataster- und Vermessungsverwaltung

Herr Dr. Linder berichtet über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Katasteramtes. Durch organisatorische Änderungen und durch Optimierung von Arbeitsabläufen konnten höhere Gebühreneinnahmen erzielt und in den letzten vier Jahren acht Stellen eingespart werden. Die Gebäudevermessungen im Kreis seien abgeschlossen. Mit der Fertigstellung der Digitalisierung des gesamten Kreisgebietes sei Ende 2006/Anfang 2007 zu rechnen. Auf die Frage von Herrn Neumann, ob die Ersterfassung durch Vergabe an Büros erfolge, antwortet Dr. Linder, dass im Kreis Warendorf keine Büros diese Arbeiten mehr erledigen können. Die Digitalisierung wird zu über 90% von sechs Büros aus NRW durchgeführt; der Rest vom Vermessungs- und Katasteramt.

Unterabschnitt 6000 - Allgemeine Bauverwaltung**6130 - Bauordnung**

Herr Edelhoff erläutert den Antrag der FDP-Kreistagsfraktion. Herr Gnerlich erläutert, dass bereits in der Bauausschusssitzung am 29.06.2004 ausführlich über die Organisationsuntersuchung im Bauamt berichtet wurde. Der Orga-Bericht soll allen Fraktionsvorsitzenden in der kompletten Fassung übersandt werden. Mit der Umsetzung der Orga soll in ca. 1 - 2 Monaten begonnen werden. Nach einer personellen Umstrukturierung sei die Errichtung einer zentralen Vorprüf- und Beratungsstelle geplant, um einen optimaleren und zügigeren Ablauf von Baugenehmigungsverfahren sicherstellen zu können. Am Anfang des Projektes sei jedoch mit erhöhtem Personalbedarf zu rechnen. Langfristiges Ziel sei es jedoch, etwa 3 - 4 Stellen durch die optimierten Arbeitsabläufe einzusparen.

Die Verwaltung wird den Bauausschuss regelmäßig über den Stand der Orga im Bauamt unterrichten.

Herr Edelhoff erklärt, dass die Anfrage der FDP - Kreistagsfraktion ausreichend beantwortet sei.

B - Vermögenshaushalt**Unterabschnitt 6020 - Amt für Umweltschutz**

Herr Scheffer erläutert auf Frage von Herrn Luster-Haggene, dass zur Zeit auf dem Bauhof Warendorf erste Erfahrungen mit Biodiesel gemacht würden und verweist weiter auf den Tagesordnungspunkt 1.3. Rußfilter, so Herr Scheffer, werden zur Zeit noch nicht für alle Fahrzeugtypen angeboten.

Unterabschnitt 6500- Kreisstraßen

Als erstes wird der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion :

- Ausbauplanung der K 4 im Ortsbereich Ahlen - beraten.

Herr Broy unterstützt die Notwendigkeit der Sanierung der K 4 und die Anlegung des geplanten Radweges und missbilligt einen Teil der Leserbriefe, die eine unnötige Polemik in die Sache hineinbringen würden.

Herr Scheffer erläutert anhand von Folien den geplanten Ausbau und die Anlegung des Radweges entlang der K 4 von Sendenhorst in Richtung Ahlen.

Von der Notwendigkeit der Sanierung habe sich der Bauausschuss anlässlich der Bereisungen überzeugen können. Der Ausbau der Gesamtmaßnahme inklusive des Radweges sei förderfähig. Geplant seien drei Bauabschnitte, in denen die Fahrbahnbreite von 4,50 auf 6,00 m ausgebaut werden solle, damit ein gefahrloser Begegnungsverkehr auf dieser Strecke ermöglicht werden könne. Die Verwaltung sei der Auffassung, dass die Strecke ausgebaut werden müsse, da eine reine Asphaltierung, angesichts der engen Fahrbahn keine Verkehrssicherheit bringe.

Weiter erläutert Herr Scheffer die durchzuführenden Maßnahmen innerhalb der Ortsdurchfahrt Ahlen. Hier, so Herr Scheffer, sei allerdings die Stadt Ahlen als zuständiger Baulastträger und Straßenverkehrsbehörde für die Planung und Durchführung der Maßnahmen verantwortlich. Herr Scheffer stellt dem Bauausschuss die von der Stadt Ahlen geplanten Maßnahmen, wie die Errichtung von Mittelinseln, bauliche Verengung der Straße durch Anlegung von Radwegen und evtl. Einrichtung von Druckampeln vor. Die Realisierung würde als Gesamtmaßnahme mit der Stadt Ahlen gemeinsam durchgeführt.

Frau Samson befürwortet den Ausbau der Kreisstraße 4. Die Straße habe eine große Bedeutung für den Kreis. Der derzeitige Zustand sei gefährlich für alle Verkehrsteilnehmer. Eine Sperrung der Straße, wie es teilweise gefordert, würde dazu führen, dass der Verkehr auf der ohnehin schon stark belasteten Warendorfer Straße (L 547) ansteigen und somit zu einer noch stärkeren Beeinträchtigung der Sicherheit für die Nutzer der dort anliegenden Schulen und Kindergärten führen würde.

Herr Neumann erklärt, dass hier eine Schiefelage entstanden sei, die der Kreis nicht zu verantworten habe. Unstrittig sei der notwendige Ausbau der Kreisstraße. Der Ausbau innerhalb der Ortsdurchfahrt Ahlen sei eine reine Angelegenheit der Stadt, die dieses auch durchsetzen müsse. Eine Entscheidung der zuständigen Gremien müsse wegen der Förderfähigkeit der Maßnahme bald getroffen werden.

Alle Fraktionen im Bauausschuss sind sich darüber einig, dass die Kreisstraße 4 ausgebaut werden müsse und der Radweg angelegt werden solle.

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion über Radwegebau/Straßenbau

Herr Scheffer erläutert, dass im Haushaltsplan für Radwegemaßnahmen insgesamt 1,9 Mio. Euro (davon 255.000 € Kreismittel) und für die Sanierung und den Ausbau von Kreisstraßen 2,2 Mio. Euro (davon 1,34 Mio. € Kreismittel) bereitgestellt würden. Hinzu kämen noch ca. 1 Mio. Euro für den Bau der K 2 in Ennigerloh und der K 30 in Oelde. Im Verhältnis sehe der Haushalt des Kreises also mehr Geld für den Straßenbau als für den Radwegebau vor.

Anschließend erläutert Herr Scheffer den Radwegebedarfsplan und die Notwendigkeit des Baues von Radwegen. Der aktualisierte Radwegebedarfsplan werde in der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt. Herr Luster-Haggeneß betont die Notwendigkeit von Radwegen in den Außenbereichen. Frau Steuer unterstreicht, dass Radwege keineswegs Luxus seien, sondern dringende Notwendigkeit für Kinder und die anderen Bewohner in den Außenbereichen.

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Einrichtung einer neuen Haushaltsstelle: "Innovativer Radwegebau"

Herr Heger erläutert den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion. Ziel sei es, das Radwegenetz im Kreisgebiet zu vergrößern und das Engagement der Bürger zu fördern und zu unterstützen.

Herr Scheffer erinnert daran, dass der Kreis bereits in den letzten Jahren Bürgerinitiativen, z.B. beim Bau des Radweges an der K 22 Beelen und an der K 33 Albersloh, finanziell und personell (Beratungen etc.) unterstützt habe.

Herr Neumann schlägt vor, wie bisher auch, einzelne Maßnahmen zu fördern, wenn konkrete Anträge vorlägen.

Herr Luster-Haggeney und Frau Steuer unterstützen den Antrag auf Errichtung einer eigenen Haushaltsstelle für die Förderung örtlicher Initiativen.

Es wird vorgeschlagen, folgende neue Haushaltsstelle mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit der Haushaltsstelle 6500.9500.0000 einzurichten:

"Unterstützung örtlicher Initiativen für Radwege an Kreisstraßen."

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Tischvorlage der Verwaltung über Änderung der Haushaltsstelle 6500.3610.1001 (Umbau K 2/L 831 -Kreisverkehr Beelen) .

Der Änderung der Haushaltsstelle wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2005 mit den vorgeschlagenen Änderungen, dem Investitionsprogramm für die Jahre 2004 - 2008 wird, soweit eine Zuständigkeit des Bauausschusses gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 00 Enthaltung 00

2.	Abschluss von Vereinbarungen über Ausbau- und Verkehrssicherungsmaßnahmen an Kreisstraßen mit verschiedenen Städten und Gemeinden im Jahr 2005	175/2004
----	---	-----------------

Herr Scheffer erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Heger erklärt Herr Scheffer, dass mit beiden Maßnahmen noch in diesem Jahr begonnen werden soll.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Vereinbarungsmusters und den vorgenannten Randbedingungen Vereinbarungen mit der Gemeinde Beelen/Landesbetrieb Straßenbau und der Stadt Sassenberg zu den GVFG Maßnahmen an der K2 und an der K 38 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15 Nein 00 Enthaltung 00

3.	Einsatz von Biodiesel bei Fahrzeugen des Kreises Waren- dorf	176/2004
-----------	---	-----------------

Herr Scheffer erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Neumann, erklärt Herr Scheffer, dass die geringeren Motorleistungen sowie die stärkere Geruchs- und Rauchentwicklung markenunabhängig sei. Erfahrungen anderer Nutzer von Biodiesel würden eingeholt. Sobald neue Erfahrungswerte vorlägen, werde die Verwaltung berichten.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

4.	Ausbauplanung der Kreisstraße 4 im Ortsbereich Ahlen	199/2005
-----------	---	-----------------

Herr Tegelkämper schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen (TOP I.1) mit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer

Paul Tegelkämper
Vorsitz

Friedrich Gnerlich
Schriftführer